

Sachbericht 2016



Unübersehbar...

...sind wir bei unseren Öffentlichkeitsaktionen auf jeden Fall.

Sei es wie auf der Vorderseite zu sehen mit einem ‚Bauchladen‘ voller Informationsmaterialien anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen am 25.11. eines jeden Jahres.

Oder alljährlich auf dem Bongardboulevard zum Internationalen Frauentag (IFT) rund um den 8.März.



Zum Motto des IFT 2016 in Bochum „Frauen-Welt – Welt-Frauen“ lud NORA zu einer Mitmachaktion ein: Passantinnen schrieben ihre Gedanken, Wünsche und Ideen zu der Frage „Was braucht diese Welt, um ein guter und sicherer Ort für Frauen zu sein?“ auf – interessante Diskussionen ergaben sich von selbst rund um den kleinen Infowagen.



Erstmalig war NORA e.V. am IFT des Vorjahres mobil unterwegs: passend zu dem Motto „Frauen



machen sich auf den Weg“ verteilten wir kleine ‚Proviant-Tüten‘. Der Inhalt: Informationen und allerlei zur Selbststärkung und Ermutigung.



Und manchmal sorgt schon der Rahmen der Veranstaltung für Aufsehen...

...in diesem Fall das Kunstmuseum Bochum, wo NORA e.V. mit einem Informationsstand bei der überregionalen Fachtagung „Schule der Vielfalt“ vertreten war.



Da Frauen Informationen zu einer **großen thematischen Bandbreite** bei NORA erhalten, sind in der Regel verschiedenste Broschüren in der Beratungsstelle vorrätig. Je nach Anlass ‚außer Haus‘ kann die Auswahl variiert werden. Neben der Werbung für NORA sind aber immer die (mehrsprachigen) Materialien des bundesweiten Hilfetelefon gegen Gewalt an Frauen dabei, denn Frauen finden unter dieser Nummer – bei Bedarf rund um die Uhr – ein erstes niedrigschwelliges Beratungsangebot und erhalten u.a. die Adresse von NORA e.V. für weiterführende Beratung und Unterstützung.

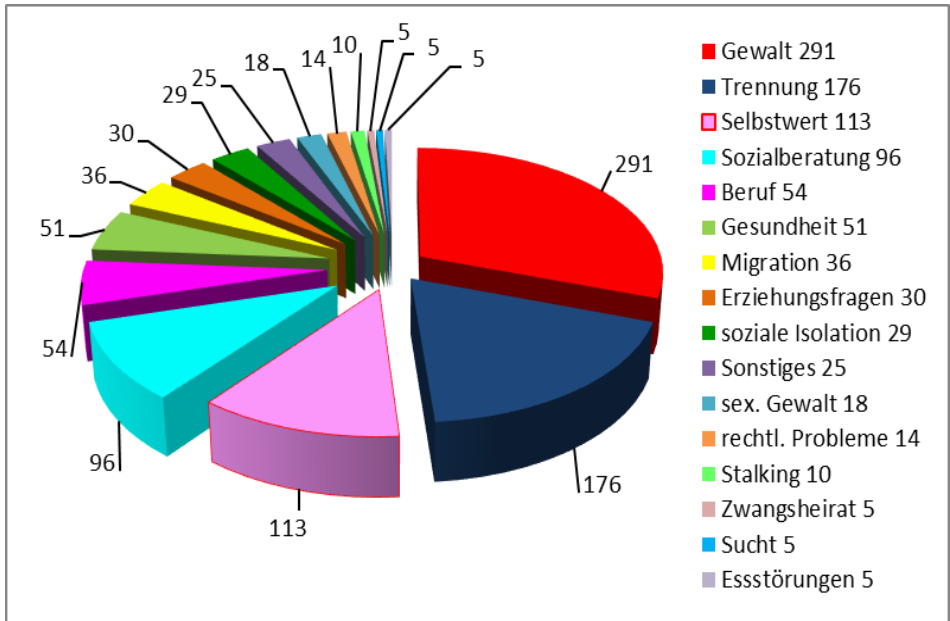
Häusliche Gewalt war –wie in den Vorjahren– auch in 2016 in unseren Beratungsgesprächen das Hauptthema. Von den **453** Frauen und Mädchen, die unsere Beratungsstelle aufgesucht haben, haben **291** das Thema Gewalt angesprochen – häufig auch in Kombination mit weiteren Problemen und Fragen (s. dazu Grafik auf der Rückseite). Insgesamt haben **893** Einzelberatungen stattgefunden.

Die Anzahl der Dokumentationen, die nach einem polizeilichen Einsatz an NORA e.V. als **Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt** übermittelt wurden, belief sich auf **89**.

Dadurch konnte zu **52** Frauen ein telefonischer bzw. persönlicher Beratungskontakt aufgenommen werden. Weitere **37** Frauen erhielten schriftlich ein Beratungsangebot sowie Informationen z.B. zum Gewaltschutzgesetz.

An den von NORA e.V. in Kooperation mit der VHS Bochum organisierten **WenDo-Kursen** (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung) nahmen **32 Mädchen** zwischen 9 und 17 Jahren teil.

Problemfelder und **Themen**, mit denen sich im Jahr 2016 ratsuchende Frauen an die Beratungsstelle NORA e.V. gewandt haben:



Mehrfachnennungen waren möglich bzw. Multiproblemlagen sind häufig in den Beratungsgesprächen.

Wir bedanken uns bei allen unseren UnterstützerInnen und KooperationspartnerInnen!

Beratung für Frauen und Mädchen NORA e.V.

Kortumstr. 45 · 44787 Bochum

☎ 0234-96 29 99-5/-6 📠 0234-96 29 997

Email: nora-beratung@freenet.de

Internet: www.frauenberatungsstelle-bochum.de

Bankverb. / IBAN: DE 38 4305 0001 0001 4162 88